

Dem Soldat Jakob Rheinberger für Ab- laden und Versorgen des Zehnten	2 fl	
Den 1786er Türken „auspretischen“ im Okto- ber 55 Tage zu je 4 fr	3 fl 40	fr
Für Aufhängen 3 1/2 Tage je 8 fr	28	fr
Dem Jakob Schreiber, Zehentknecht zu Mauren, in der unteren Herrschaft Zehent von Fesen und Gersten einsammeln, 13 Malter, 6 Viertel, 8 Meßle, das Malter zu 7 1/2 Viertel, je Malter 40 fr	9 fl 14 1/2	fr
Demselben, den 1786er Zehenttürken Ein- sammeln, ausmachen <sup>1)</sup> und Aufhängen 40 Vier- tel und 8 Meßle, 10 fr vom Viertel	6 fl 45	fr
	<u>29 fl 16 1/2</u>	<u>fr</u>

Dre s ch e r l o h n :

Den Zehentdreischern zu Lichtenstein, 6 Mann jeder 4 Tag zu 20 fr und der Wannerin 4 Tag zu 20 fr	9 fl 20	fr
Den Zehentdreischern zu Mauren das 11. Viertel als Dreischerlohn	—	—
Den 1786er Zehenttürken aus- machen <sup>2)</sup> im April, von 42 Viertel je 1 3/4 fr (aus dem niedrigen Lohnansatz muß geschlossen werden, daß die 42 Viertel für den Mais an den Kolben galten)	1 fl 13	fr
	<u>10 fl 33</u>	<u>fr</u>

Frohngeld für Einführen der Zehentfrüchte zu Schaun und Baduz sowie von der unteren Herrschaft	3 fl 30	fr
Gesamtgeldausgaben beim Kastenamt	<u>43 fl 20</u>	<u>fr</u>

Blatt 99 — 105

Geldausgaben bei der Kellerramtsrechnung:

Bejoldung und Wartegeld

Der herrschaftl. Küfer erhielt bar

150 fl

<sup>1)</sup> Hier offenbar gleichbedeutend mit „auspretischen“.

<sup>2)</sup> Entfernen des Maiskolben